

An die örtliche Presse

CDU- Fraktion Gladenbach

Gladenbach, den 27.11.2020

Pressemitteilung CDU- Fraktion / Windpark Gladenbach-Lohra

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser Presseerklärung möchten wir darauf hinweisen, dass wir in den zurückliegenden Wochen von einer Vielzahl von Bürgern darüber informiert worden sind, dass die zuletzt im Stadtparlament und im Magistrat der Stadt Gladenbach gefassten Beschlüsse betreffend den Windpark Gladenbach – Lohra möglicherweise nicht ordnungsgemäß zustande gekommen sind.

Es geht hier explizit darum, dass der Verdacht im Raum steht, dass ein Mitglied des Magistrates der Stadt Gladenbach, wie auch ein Mitglied der Stadtverordnetenversammlung an Beschlussfassungen teilgenommen haben, obwohl ein Widerstreit der Interessen vorliegen könnte.

Aufgrund der o.g. Tatsache hat sich die CDU Gladenbach mit den vorliegenden Fakten auseinandergesetzt und den Sachverhalt extern überprüfen lassen, um eine unabhängige und unvoreingenommene rechtliche Stellungnahme zu erhalten.

Während der Prüfung hat die CDU Gladenbach nur die zugrunde liegenden Tatsachen weitergegeben, um den bis heute nicht abschließend geklärten Vorwurf, ermitteln zu lassen.

Nachdem nun das juristische Gutachten in der o.g. Sache vorliegt (ist dieser PM beigelegt), sehen wir uns allerdings außer Stande, diese Angelegenheit wegen ihrer Bedeutung auf sich beruhen zu lassen.

Die CDU Gladenbach möchte hier dafür sorgen, dass dieses Thema restlos aufgeklärt und die im Gutachten genannten Ungereimtheiten vollständig ausgeräumt werden.

Es geht hier überwiegend darum, dass gefasste Beschlüsse ggf. rechtswidrig und somit nicht rechtsgültig sind.

Dass der Stadt Gladenbach hierbei ein derzeit noch nicht vorhersehbarer erheblicher Schaden entstehen kann, sollten die Planungen und ausstehenden Unterzeichnungen von Verträgen unter rechtswidrigen Voraussetzungen fortgeführt werden, bedarf an dieser Stelle keiner weiteren Erörterung.

Die CDU Gladenbach erwartet in dieser Angelegenheit, dass der Sachverhalt durch die Kommunalaufsicht überprüft und rechtlich so behandelt wird, dass eine abschließende und rechtlich verbindliche Aussage bzgl. der geäußerten Vorwürfen im Parlament vorgelegt werden kann.

Es ist für die CDU Gladenbach nicht hinnehmbar, dass ein solches zum Teil sowieso schon kritisches Thema auch noch dadurch umgesetzt wird, dass ein unter Umständen rechtswidriges Verhalten die Grundlage für die Planungen in dem Windparkgebiet Gladenbach – Lohra bildet.

Hier leidet in hohem Maße das Vertrauen in Ehrenbeamte und politisch engagierte Personen und es ist unser aller Pflicht, selbige Verstöße zumindest aufzudecken und dafür einzustehen, dass diese lückenlos aufgedeckt werden.

Die CDU Gladenbach fordert des Weiteren, dass alle ausstehenden Verhandlungen sowie anstehende Abschlüsse von Verträgen in dieser Angelegenheit solange ausgesetzt werden, bis der o.g. Sachverhalt durch die Kommunalaufsicht aufgeklärt und rechtlich begutachtet worden ist. Verträge, die auf unrechtmäßigen Beschlüssen beruhen können zu einer großen Zahl von negativen Auswirkungen für die Stadt führen.

Die CDU Gladenbach erwartet somit abschließend, dass der Sachverhalt von der Kommunalaufsicht geprüft wird, damit der Stadt Gladenbach kein weiterer Vertrauensverlust und kein weiterer Schaden entsteht.

Mit freundlichen Grüßen



H.-H. Ullrich, Fraktionsvorsitzender
für die CDU- Fraktion Gladenbach

Anlagen:

4 - seitiges Gutachten RA Bennemann

CDU Fraktion

Fraktionsvorsitzender: Hans-Hermann Ullrich, Dilschhäuserstr.9a, 35075 Gladenbach, Tel. 06420-1508

E-Mail: h.h.ullrich@gmx.de